



## SEIDENFRAGMENT MIT PFERDEN

Sogdien, 8./9. Jahrhundert

Seide

INV. 80a

Das blau-gelbe Seidenfragment war ursprünglich Teil eines größeren Seidenstoffs. Ein weiterer Teil befindet sich heute im Kunstgewerbemuseum in Berlin.

Den Stoff zierte ein Dekor aus von stilisierten Federn gerahmten Medaillons, in denen Pferde über Löwen dargestellt sind. Das Muster der in Essen erhaltenen Seide zeigt das untere linke Viertel eines Medaillons. Von der zentralen Darstellung sind ein springender Löwe und die Hufe eines Pferdes erhalten. Die Seide wird in Sogdien (Mittelasien) gefertigt worden sein. Sie weist verschiedene Merkmale auf. Getreppte Linien sind typisch für diese Region. Vermutlich seit dem späten 19. Jahrhundert umhüllte dieses Seidenfragment die Reliquienbündel mit Reliquien des hl. Engelbert.